



Regierungsratsbeschluss vom 15. November 2016

Stationäre Spitaltarife 2016: Genehmigungen Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen (Baserates); Mantelbericht und ergänzende Erläuterungen

P161674

1. Der Regierungsrat nimmt vom Bericht „Stationäre Spitaltarife 2016: Genehmigungen Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen (Baserates)“ Kenntnis.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen Universitätsspital Basel und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern ab 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
3. Das mit Schreiben vom 24. November 2015 eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschlossen.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG zwischen Universitätsspital Basel und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG vom 15. August 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
5. Das mit Schreiben vom 24. November 2015 eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschlossen.
6. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag zwischen Universitätsspital Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von spitalbedürftigen Patienten in der Allgemeinen Abteilung gemäss KVG 15. August 2016 mit Ausnahme von dessen Art. 2 Abs. 3 Satz 1 zweiter Satzteil rückwirkend per 1. Januar 2016.
7. Das mit Schreiben vom 24. November 2015 eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschlossen.
8. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen UKBB und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 22. März 2016 mit Ausnahme von Ziffer 2 rückwirkend per 1. Januar 2012 bzw. in Bezug auf die Assura-Basis SA sowie die Supra-1846 SA per 1. Januar 2014.

9. Die Sistierungen der mit Schreiben vom 21. Dezember 2012 (Tarifverfahren 2013), 20. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) bzw. 15. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden aufgehoben.
10. Die mit Schreiben vom 18. Mai 2011 (Tarifverfahren 2012), 21. Dezember 2012 (Tarifverfahren 2013), 20. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) bzw. 15. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden abgeschrieben.
11. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG zwischen UKBB und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG vom 5. April 2016 rückwirkend per 1. Januar 2012.
12. Die Sistierungen der mit Schreiben vom 21. Dezember 2012 (Tarifverfahren 2013), 20. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) bzw. 15. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden aufgehoben.
13. Die mit Schreiben vom 18. Mai 2011 (Tarifverfahren 2012), 21. Dezember 2012 (Tarifverfahren 2013), 20. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) bzw. 15. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden abgeschrieben.
14. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen St. Claraspital AG und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 31. März 2016 mit Ausnahme von Ziffer 2 rückwirkend per 1. Januar 2016.
15. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG zwischen St. Claraspital AG und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG vom 9. Juni 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
16. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen Merian Iselin und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 26. Mai 2016 mit Ausnahme von Ziffer 2 rückwirkend per 1. Januar 2012.
17. Die Sistierungen der mit Schreiben vom 24. Januar 2013 (Tarifverfahren 2013), 3. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) und 21. Januar 2015 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden aufgehoben.
18. Die mit Schreiben vom 18. Mai 2011 (Tarifverfahren 2012), 24. Januar 2013 (Tarifverfahren 2013), 3. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) und 21. Januar 2015 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden abgeschrieben.

19. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG zwischen Merian Iselin Stiftung und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG vom 30. Juni 2016 rückwirkend per 1. Januar 2012.
20. Die Sistierungen der mit Schreiben vom 24. Januar 2013 (Tarifverfahren 2013), 3. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) und 21. Januar 2015 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden aufgehoben.
21. Die mit Schreiben vom 18. Mai 2011 (Tarifverfahren 2012), 24. Januar 2013 (Tarifverfahren 2013), 3. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) und 21. Januar 2015 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden abgeschrieben.
22. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Merian Iselin Stiftung und Helsana Versicherungen AG et. al., Sanitas Grundversicherung AG et. al. und KPT Krankenkasse AG betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 15. März 2016 mit Ausnahme von dessen Art. 1 Abs. 2 Satz 1 und Art. 2 rückwirkend per 1. Januar 2014.
23. Die Sistierungen der mit Schreiben vom 3. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) und 21. Januar 2015 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden aufgehoben.
24. Die mit Schreiben vom 3. Dezember 2013 (Tarifverfahren 2014) und 21. Januar 2015 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahren werden abgeschrieben.
25. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Bethesda-Spital und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 25. Januar 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
26. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen Schmerzlinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 1. September 2015 mit Ausnahme von Ziffer 2 rückwirkend per 1. Januar 2015.
27. Die Sistierung des mit Schreiben vom 24. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahrens wird aufgehoben.
28. Das mit Schreiben vom 24. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschrieben.
29. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen Schmerzlinik Basel und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherung

- gen AG et al. sowie KPT Krankenkasse AG betreffend stationäre Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der allgemeinen Abteilung gemäss KVG vom 15. Januar 2016 mit Ausnahme von dessen Art. 1 Abs. 2 Satz 1 und Art. 2 rückwirkend per 1. Januar 2015.
30. Die Sistierung des mit Schreiben vom 24. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffneten Festsetzungsverfahrens wird aufgehoben.
 31. Das mit Schreiben vom 24. Dezember 2014 (Tarifverfahren 2015) eröffnete Festsetzungsverfahren wird abgeschrieben.
 32. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (Swiss-DRG) betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen Geburtshaus Basel GmbH, vertreten durch die Interessengemeinschaft der Geburtshäuser der Schweiz (IGGH-CH®), und den durch tarifsuisse ag vertretenen Versicherern vom 17. Juni 2016 mit Ausnahme von dessen Ziffer 2 rückwirkend per 1. Januar 2016.
 33. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (Swiss-DRG) zwischen Geburtshaus Basel GmbH, vertreten durch die Interessengemeinschaft der Geburtshäuser der Schweiz (IGGH-CH), und CSS Kranken-Versicherung AG et al. betreffend Leistungsabgeltung für stationäre Behandlungen (Akutsomatik) gemäss KVG vom 20. Mai 2016 rückwirkend per 1. Januar 2016.
 34. Die Verfahrenskosten betragen jeweils pro Parteiseite des zu genehmigenden Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung für stationäre akut-somatische Behandlungen gemäss KVG geprüft und diese als grundsätzlich rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diese genehmigt.

